

## Müller-Jahnke, Clara: Du bist nicht falsch, wie alle noch (1882)

1     Du bist nicht falsch, wie alle noch,  
2     die mir auf schmalem Pfad begegnet,  
3     um deine Stirn weht Gotteshauch,  
4     ein Geist des Lichts, – o sei gesegnet!

5     O sei gesegnet tausendmal  
6     für deines Sinnes edle Klarheit,  
7     für jede Tat voll Mut und Kraft,  
8     für jedes Wort voll Glut und Wahrheit.

9     O sei gesegnet, daß du mir  
10    geoffenbart dein tiefstes Wesen, –  
11    ein guter Geist war's, der mich trieb,  
12    die Schrift auf deiner Stirn zu lesen.

13    Ein guter Geist, der heimatwärts  
14    den sturmverschlagenen Nachen lenkte  
15    und durch den Glauben mir an dich  
16    den an die Menschheit wiederschenkte.

(Textopus: Du bist nicht falsch, wie alle noch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48053>)